



Antrag Nr.: A0586/19  
Datum: 21.03.2019

## **A N T R A G**

**Fraktion AfD**

### **Gegenstand:**

Stärkung des Gemeindlichen Vollzugsdienstes

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Das Budget des Ordnungsamtes wird für 2019 um 2,5 Mio. Euro und 2020 um 5 Mio. Euro zur Anhebung der Stellenanzahl des Gemeindlichen Vollzugsdienstes um einhundert Stellen, insbesondere im Bereich der Besonderen Einsatzgruppe, erhöht.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum 30.06.2019 ein Konzept zur Einrichtung und zum Betrieb von Notrufsäulen im öffentlichen Raum an besonderen Kriminalitätsschwerpunkten im Stadtgebiet vorzulegen.

Die Finanzierung erfolgt aus Steuermehreinnahmen.

### **Beratungsfolge**

### *Plandatum*

Ältestenrat	01.04.2019	nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	zur Information
Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)		nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Ausschuss für Finanzen		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)		nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

### **Begründung:**

Mit dem prognostizierten Wachstum der Einwohnerzahl auf knapp 600.000 Einwohner im Jahr 2030 wachsen die Anforderungen der Landeshauptstadt auch im Bereich des Ordnungsamtes. In den vergangenen Jahren hat trotz einer Bevölkerungszunahme um 45.000 Einwohner seit 2010 die Mitarbeiterzahl im Ordnungsamt nur unzureichend zugenommen. Hier sollte die Landeshauptstadt Dresden langfristiger planen und schon jetzt notwendig werdende Stellenanpassungen vornehmen.

Zugleich gibt es weiterhin im Dresdner Stadtgebiet Orte, wo objektive und gefühlte Sicherheit sich in den vergangenen Jahren teils massiv verschlechtert haben. Neben Drogen- und Suchtproblematik kommt es auch zu erschreckender Gewaltkriminalität. Für die Stadt Dresden besteht mit der Stärkung der Besonderen Einsatzgruppe eine der wenigen Einflussmöglichkeiten, durch Ausweitung der Präsenz- und Streifetätigkeit an Kriminalitätsschwerpunkten auf die objektive und subjektive Sicherheit einzuwirken.

Mit dem Konzept zur Einrichtung und zum Betrieb von Notrufsäulen soll eine weitere Möglichkeit der Stärkung der Sicherheit in Dresden untersucht werden. Notrufsäulensysteme sind in vielen Städten etabliert und Untersuchungen weisen den Einfluss auf das individuelle Sicherheitsempfinden nach. Ob auch für Dresden ein solches System zielführend eingerichtet werden kann, soll in dem Konzept erarbeitet und dargelegt werden.

Gordon Engler  
*Fraktionsvorsitzender*